

Beratungs- und Fortbildungsprogramm 2024 für Führungskräfte und Mitarbeitende in Alten- und Pflegeheimen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zeiten wie diesen ist vieles in Bewegung. Dinge verändern sich rasant und beeinflussen unser Privatleben und in besonderem Maß auch die Arbeitswelt. Ein „Weiter-so“ ist schwierig – der Wandel fordert von uns, dass wir flexibel reagieren. Flexibilität lässt sich zwar anordnen, sie hat aber nur eine Chance, wenn die Mitarbeitenden in den Unternehmen sie auch mittragen.

Das ist leider leichter gesagt als getan! Da, wo Menschen miteinander schaffen, machen sie einander zu schaffen. Und wenn die Zeiten schwierig sind, wird oft der Umgang miteinander auch schwierig.

Deshalb ist es für Unternehmen wichtig, ein gutes Betriebsklima zu schaffen – eine Umgebung, in der möglichst viele Mitarbeitenden vertrauensvoll zusammen arbeiten und so die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen meistern können.

In meinem Programm biete ich Ihnen verschiedene Bausteine an, die Ihnen helfen, diesen Weg erfolgreich zu gehen.

Weitere Informationen auf : <https://www.stefanhartsch.de>

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Hartsch

Inhaltsverzeichnis

<u>Thema</u>	<u>Kurzbeschreibung</u>
Beratung und Coaching	Erfolg mit neuen Ideen und Konzepten
Kommunikation in Krisenzeiten und in schwierigen Situationen	„So war das nicht gemeint!“ verstehen und verstanden werden
To meet or not to meet	Besprechungen vorbereiten, lenken, leiten und moderieren
Das Betriebsklima	Der Blick in sich hinein und in das System
Psychologische und praktische Kenntnisse zu Persönlichkeits- und Systemstrukturen am Arbeitsplatz	Wer erfolgreich leiten will, muss die eigenen Fähigkeiten und die seiner Mitarbeitenden erkennen
Mitarbeitergespräche und Potenzialanalysen – Ein Win-Win-Win Konzept	Führen von Mitarbeiter- und Feedbackgesprächen
Probleme rechtzeitig lösen	Konflikte verhindern - bereinigen – abschwächen Fehler- und Konfliktmanagement
Spezielle Themen für die Pflege und Betreuung	
Beziehungsgestaltung in der Pflege demenziell veränderter Menschen	Durch gezielte Beziehungsgestaltung für mehr Lebensqualität sorgen.
Palliativpflege – kommunikative Hilfen für den pflegerischen Alltag	Wissen auffrischen und ergänzen - neue kommunikative Wege kennen lernen
Teilnahme an Seminaren	Weitere Informationen
Anmeldeformular	Vordruck und Teilnahmebedingungen

Impressum:

Programm 2024
 coachen.beraten.trainieren
 Stefan Hartsch
 Kämpfersweg 9A
 29323 Wietze




Beratung und Coaching

Erfolg mit neuen Ideen und Konzepten

Die Arbeitswelt befindet sich in einer Transformation!

Welche Konzepte für Rekrutierung, Weiterbildung, Mitarbeiterbindung, Arbeitszeit- und Arbeitsplatzmodelle versprechen Erfolg?

Ich stelle Unternehmen zukunftsfähige Konzepte vor, die helfen sich flexibel auf die Anforderungen unserer Zeit einzustellen und unterstütze bei der Umsetzung in der Praxis.

Themenspektrum: 	<ul style="list-style-type: none">- Führungskräfte und das gesamte Team weiterentwickeln- Wechsel in den Leitungsebenen- Stärkung der Führungskräfte- Aufbau von Führungskräften- Aufgabenverteilung und Delegation- das Team befähigen, Lösungen für Herausforderungen zu erarbeiten- Erleichterung zur Bewältigung der täglichen Anforderungen- Stärkung der individuellen Widerstandskraft- Teamdenken fördern- Ordnung und Struktur zu erhalten bzw. neu zu schaffen sowie flexibel auf unvorhergesehenes zu reagieren
Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ die Motivation und Mitarbeiterbindung erhöhen, Fluktuation vermeiden und die Arbeitgeber-Attraktivität steigern➤ das Leistungs- und Lernpotenzial der Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Unternehmens- und Mitarbeiterbedürfnisse steigern➤ Unternehmenskompetenzen und damit Wettbewerbsvorteile sichern➤ Mitarbeiterpotenziale optimal nutzen und dem Fachkräftemangel entgegenwirken
Zeitraumen:	Nach Absprache – regelmäßige Treffen um nachhaltige Ergebnisse zu erzielen
Ort:	In Ihrer Einrichtung, in meinen Seminarraum und als Online-Meeting
Kontakt	Tel. 051464/987402 oder E-Mail: info@stefanhartsch.de
Kosten	Nachdem wir in einem persönlichen Vorgespräch alles geklärt haben erhalten Sie ein individuelles Angebot.

Kommunikation in Krisenzeiten und in schwierigen Situationen

Fortbildung - Inhalte und Ziele

„So war das nicht gemeint!“ verstehen und verstanden werden

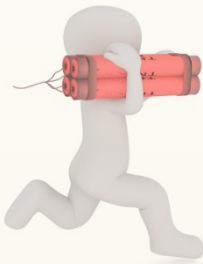
Sie haben das Gefühl, ein Thema befindet sich in der Endlosschleife, ohne eine endgültige Klärung zu erwirken?

„Die Sprache ist die Quelle aller Missverständnisse.“ (Antoine de Saint-Exupery)

Sprechen kann (fast) jeder, und deshalb denken die meisten, dass das Reden miteinander die einfachste Sache der Welt ist. Leider irren sie sich! Wenn ein noch so gut gemeintes Wort falsch ankommt, tun sich Gräben auf, die über Jahre nicht zugeschüttet werden können und das Betriebsklima nachhaltig vergiften.

Mit Schnee von gestern kann man wunderbar ein Feuer legen!

Themenspektrum:



Gerade für Menschen, die in pflegenden Berufen arbeiten, ist es von elementarer Bedeutung, fundiertes Wissen über das Funktionieren der Kommunikation zu haben:

Gesagt ist nicht gehört - Gehört ist nicht verstanden - Verstanden ist nicht einverstanden

Die Sprache als Lösungsmittel benutzen

- Was sage ich wie mit welchen Wörtern?
- Wie sage ich, was ich wirklich meine?
- Wie erkenne ich, was bei meinem Gegenüber ankommt?
- Was sind „Kommunikationskiller- und Thriller“?
- Wie reagiere ich auf Gefühle?
- Wie stelle ich Kontakt her und breche ihn wieder ab?
- Welche Fragen bewirken „Wunder“ und warum?
- Wie kann ich frühzeitig intervenieren?
- Was hilft, wenn die Lage eskaliert?
- Welche Kommunikation hilft in der Krise?

Stress ist für „normale“ Menschen schon stressig. Für Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen ist er besonders belastend und kann zu irrationalen Reaktionen führen.

Es ist hilfreich, diesen Personenkreis aufmerksam im Blick zu haben und vorbeugende Maßnahmen zu treffen.

- Welche äußeren und inneren Gegebenheiten führen dazu, dass Menschen gefährdet sind (z.B. Krankheiten, seelische Störungen)?
- Welche Möglichkeiten habe ich – präventiv und in der aktuellen Situation?

„Wer als Werkzeug nur einen Hammer hat, sieht in jedem Problem einen Nagel“

Zeitraumen:

Zweitägige Fortbildung von 9.30 – 15.30 Uhr für Mitarbeitende aller Bereiche

Ort:

Kämpfersweg 9A, 29232 Wietze
Diese Veranstaltung ist auch als Inhouse-Fortbildung möglich

Kontakt

Tel. 051464/987402 oder E-Mail: info@stefanhartsch.de

Kosten

Gerne erstelle ich Ihnen ein Angebot; Inhouse-Fortbildung möglich

Termine

Nach individueller Absprache

To meet or not to meet

Fortbildung - Inhalte und Ziele


Besprechungen vorbereiten, lenken, leiten und moderieren

Viele Besprechungen werden als überflüssig oder Zeitfresser empfunden.

Die Gründe hierfür liegen zum einen in organisatorischen Mängeln, zum anderen in kommunikativen Punkten sowie in der Art und Weise der Leitung und Steuerung der Besprechung.

Hauptkritikpunkte:

Länge der Besprechungen, vage und nicht zufrieden stellende Ergebnisse bzw. nicht erzielte Ergebnisse sowie das Kommunikationsverhalten der Besprechungsteilnehmer.

	<p>Themenspektrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortbildungsinhalte mit Arbeitsmaterialien und Vordrucken - Management Moderation - Besprechungen vorbereiten und organisieren - Elf-Punkte für effiziente Besprechungen, die ihr Geld wert sind - Besprechungen leiten, lenken, moderieren - Souveräner Umgang mit kritischen Äußerungen in Besprechungen - Konstruktive Besprechungen anhand des Vier-Ohren Modells (nach Schulz von Thun) - Konstruktive Übergaben - Protokollerstellung <p>Inklusive Bearbeitung eines Fragenkatalogs (nicht abschließende Liste):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist die Durchführung der Besprechung überhaupt sinnvoll? - Ist das Problem im Vorfeld hinreichend definiert? - Ist das Ziel genau und konkret genug beschrieben? - Rechtfertigt eine Kosten-Nutzen-Rechnung die Besprechung (Besprechungszeit=Arbeitszeit)?
<p>Zeitraumen:</p>	<p>Zweitägige Fortbildung von 9.30 – 15.30 Uhr für Mitarbeitende aller Bereiche - Gruppengröße: max. 10 Teilnehmende</p>
<p>Ort:</p>	<p>Hybrid-Seminar: In meinem Seminarraum und als Online-Meeting Diese Veranstaltung ist auch als Inhouse-Fortbildung möglich</p>
<p>Kontakt</p>	<p>Tel. 051464/987402 oder E-Mail: info@stefanhartsch.de</p>
<p>Kosten</p>	<p>Gerne erstelle ich Ihnen ein Angebot; Inhouse-Fortbildung möglich</p>
<p>Termine</p>	<p>Nach individueller Absprache</p>

Persönlichkeitsstrukturen und Systemstrukturen am Arbeitsplatz in Bezug auf das Betriebsklima

Das Betriebsklima ist keine messbare Größe. Es ergibt sich aus dem Wechselspiel zwischen den Anforderungen des Arbeitsplatzes sowie den individuellen Eigenschaften der Führungskräfte und der Mitarbeitenden:

- Es gibt freundliche Chefs, die loben, aber nicht führen – oder distanzierte, die führen, aber nicht loben.
Manche Chefs lassen den Laden laufen, haben jeden Tag eine neue Idee und verzetteln sich dabei. Andere Vorgesetzte planen alles perfekt, ordnen jeden Handgriff genau an und verhindern dadurch Eigeninitiativen.
- Es gibt Mitarbeiter, die gut im Team und schlecht alleine arbeiten – oder Einzelkämpfer, die zu niemandem Kontakt haben wollen.
Andere Mitarbeiter sind flexibel und überall einsetzbar, handeln aber oft vorschnell und unreflektiert. Und manche sind absolut sorgfältig, korrekt, verbeißen sich aber hin und wieder in Kleinigkeiten und kommen zu keinem Entschluss.

Wenn eine Führungskraft diese Komponenten nicht im Blick hat, sind Konflikte vorprogrammiert.

Der Blick in sich selbst hinein

Was kann ich gut? Was kann ich hinzulernen? Was muss ich managen?

Wovon lass ich besser die Finger?

Welchen Führungsstil habe ich? Wie übe ich Macht aus?

Der Systemblick auf den Arbeitsplatz

Wie ist die Struktur des jeweiligen Arbeitsplatzes? Wo liegt der Schwerpunkt?

Was sind Randgebiete? Wie passen Mensch und Arbeitsplatz zusammen?

Der Systemblick auf die Menschen am Arbeitsplatz

Was kann jemand richtig gut? Was kann er hinzu lernen? Welche Arbeiten übertrage ich ihm oder ihr besser nicht?

Der Systemblick auf die Gruppe

Welche Aufgaben erledigt die Gruppe gut? Was überfordert sie?

Der Systemblick auf den Arbeitsplatz und mich

Wie ist mein Arbeitsplatz strukturiert? Wie passen meine persönlichen Fähigkeiten, der Arbeitsplatz und die Menschen um mich herum zusammen?

Der Systemblick auf die Mitarbeitenden und mich

„Was Peter über Paul sagt, sagt mehr über Peter aus als über Paul!“

Warum verstehe ich mich mit dem einem gut, mit der anderen schlecht? Was ist mein Anteil an Konflikten? Wie gehe ich gerecht mit allen um?

Psychologische und praktische Kenntnisse zu Persönlichkeitsstrukturen und Systemstrukturen am Arbeitsplatz

Fortbildung - Inhalte und Ziele

Wer erfolgreich leiten will, muss die Fähigkeiten seiner Mitarbeitenden erkennen

Führungskräfte brauchen die Fähigkeit, sowohl ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen zu erkennen als auch die ihrer Mitarbeitenden. Wenn sie wissen, welche Interaktionen sich daraus ergeben, können sie entsprechend handeln. Dann schaffen sie die Grundlagen für ein gutes Betriebsklima und sparen Zeit, Geld und Nerven.

Die Teilnehmenden erhalten ein pragmatisches, wirksames Analyse-Instrument für den Sand im Getriebe des beruflichen und zwischenmenschlichen Alltags.

Themenspektrum:

Fortbildungsinhalte mit Arbeitsmaterialien und Vordrucken
 Wer erfolgreich leiten will, braucht die Bereitschaft zur Selbstreflexion!
 - Welchen Führungsstil habe ich?
 - Wie passt mein Führungsstil zu den Anforderungen des Arbeitsplatzes und den Bedürfnissen der Mitarbeitenden?
 Ergeben sich daraus Reibungsflächen?
 - In diesem Bereich liegt ein großes Konfliktpotential.
 Nur wenn ich bereit bin, mich selbst zu hinterfragen, kann ich auf Dauer erfolgreich leiten.

Dazu werden folgende Themen bearbeitet:

- Basiswissen Systemstrukturen am Arbeitsplatz
(das Persönlichkeitsstrukturen-Kreuz – nach Riemann-Thomann-Schulz von Thun)
- Mit welchen Strukturen habe ich es an meinem Arbeitsplatz zu tun?
- Welche Möglichkeiten und Grenzen haben die beteiligten Menschen?
- Welche Aufgaben erledigt die Gruppe gut? Was überfordert sie?
- Wo sind meine Möglichkeiten und Grenzen?

„Menschen sind gleichwertig, aber nicht gleichartig“

- Möglichkeiten und Grenzen
- Klärungshilfen mit dem Persönlichkeitsstrukturen-Modell
- Mein seelisches Heimatgebiet und der Schatten

Beziehungsstrukturen erkennen:

- Gleich und Gleich gesellt sich gern oder Gegensätze ziehen sich an?
Strukturen und Gruppenfelder in der Arbeitswelt
- Es gibt keine Objektivität! Beurteilung von Menschen
- Selbstklärung
- Praxistransfer



Zeitraumen:

Dreitägige Fortbildung von 9.30 – 15.30 Uhr für Mitarbeitende aller Bereiche - Gruppengröße: max. 10 Teilnehmende

Ort:

Hybrid-Seminar: In meinem Seminarraum und als Online-Meeting
 Diese Veranstaltung ist auch als Inhouse-Fortbildung möglich

Kontakt

Tel. 051464/987402 oder E-Mail: info@stefanhartsch.de

Kosten

Gerne erstelle ich Ihnen ein Angebot; Inhouse-Fortbildung möglich

Termine

Nach individueller Absprache

Mitarbeitergespräche und Potenzialanalysen – Ein Win-Win-Win Konzept


Fortbildung - Inhalte und Ziele

Führung von Mitarbeitergesprächen und Feedbackgesprächen

Mit dieser Fortbildung werden Ihnen wirksame Werkzeuge zur Führung von Mitarbeitenden-Gesprächen vorgestellt. Sie als Führungskraft oder angehende Führungskraft werden auf das Führen des Mitarbeitenden-Gesprächs umfassend vorbereitet und bekommen unterschiedliche Tools zur erfolgreichen Durchführung.

Spüren Mitarbeiter Verbundenheit, behalten sie den Zugriff auf ihre Potenziale

Ein Triple-Win Konzept: Sie, Ihre Mitarbeitenden und Ihr Unternehmen gleichermaßen gewinnen: Sie erzielen neue Erkenntnisse, die Ihnen helfen das gegenseitige Verständnis zu bereichern und wenn nötig Anpassungen vorzunehmen zur Förderung der zukünftigen Zusammenarbeit. Es entstehen neue Ideen oder werden jetzt ersichtlich, um den Arbeitsalltag zu erleichtern und zu entstressen und Sie, sowohl Ihre Mitarbeitenden werden in Ihrer Persönlichkeit gefördert.

 <p>Themenspektrum:</p>	<p>Es soll ein gutes Betriebsklima gefördert sowie Wertschätzung von Person und Arbeit signalisiert werden und das Engagement auch in schwierigen Zeiten erhalten und gefördert werden</p> <p>Sowie eine Anpassung von Arbeitsverhalten und eine Anpassung von Führungsverhalten in einem geschützten Rahmen erfolgen</p> <p>Welche Werkzeuge bekommen Sie?</p> <ul style="list-style-type: none">- Leitfaden als Arbeitsunterlage, mit dem Sie in das Gespräch gehen können- Konzeptbeschreibung und Ablaufplan von der Planung bis zur Nachbereitung- Arbeitsblatt und Übungen zum nonverbalen Kontaktaufbau- Vordruck zur Potenzialanalyse- Formulierungsgrundsätze- die Sandwich-Methode- schonende Kritikgespräche- konstruktive Besprechungen- Fragen, die in einem Kritikgespräch weiterhelfen- aktives Zuhören <p>Alle Werkzeuge werden praktisch geübt und Ihre Erfahrungen in Rollenspielen erweitert.</p>
Zeitraumen:	Dreitägige Fortbildung von 9.30 – 15.30 Uhr für Mitarbeitende aller Bereiche, Gruppengröße: max. 10 Teilnehmende
Ort:	Hybrid-Seminar: In meinem Seminarraum und als Online-Meeting Diese Veranstaltung ist auch als Inhouse-Fortbildung möglich
Kontakt	Tel. 051464/987402 oder E-Mail: info@stefanhartsch.de
Kosten	Gerne erstelle ich Ihnen ein Angebot; Inhouse-Fortbildung möglich
Termine	Nach individueller Absprache

Probleme rechtzeitig lösen
Konflikte verhindern - bereinigen – abschwächen
Fehler- und Konfliktmanagement

Fortbildung – Inhalte und Ziele

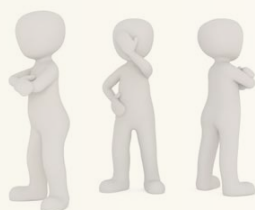
Probleme rechtzeitig lösen

Probleme zu lösen ist anstrengend! Meist haben sie eine lange Vorgeschichte. Manchmal sind sie so diffus, dass man nicht erkennen kann, worum es überhaupt geht. Manchmal sind die Beteiligten dermaßen miteinander verstrickt, dass man Sorge hat, mit jeder Intervention in ein Wespennest zu stechen.

Deshalb ist es ratsam, an Präventionsmaßnahmen zu arbeiten. Dazu gehören

- eine verbindliche Strategie zum Umgang mit Fehlern
- ein Beschwerdemanagement sowohl für Außenstehende als auch für Mitarbeitende
- der konstruktive Umgang mit Kritik.

Themenspektrum:	<p>Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist die Grundstruktur des Problems? - Wie kann es gelöst werden? - Welche Blockaden stellen sich in den Weg? <p>„Ein frischer Fleck geht leichter weg!“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist die Grundstruktur des Problems? - Lässt es sich in dem Bereich lösen, indem es entstanden ist? - Welche Lösungsschritte sind sinnvoll? - Welche Blockaden stellen sich dabei in den Weg? <p>„Das Kind liegt schon im Brunnen, aber...“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich einen sich anbahnenden Konflikt erkennen? - Wie werden aus Konflikten Dramen? - Wie lässt sich die Thematik aus allen Sichtweisen aufnehmen und bearbeiten? - Was benötigen die Konfliktparteien zur Lösung? - Bearbeitung anhand von Beispielen (ggf. aus der Gruppe)
Zeitraumen:	Zweitägige Fortbildung von 9.30 – 15.30 Uhr für Mitarbeitende aller Bereiche , Gruppengröße: max. 10 Teilnehmende
Ort:	Hybrid-Seminar: In meinem Seminarraum und als Online-Meeting Diese Veranstaltung ist auch als Inhouse-Fortbildung möglich
Kontakt	Tel. 051464/987402 oder E-Mail: info@stefanhartsch.de
Kosten	Gerne erstelle ich Ihnen ein Angebot; Inhouse-Fortbildung möglich
Termine	Nach individueller Absprache



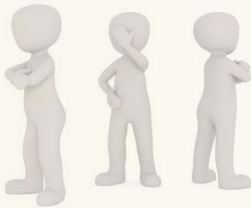
Beziehungsgestaltung in der Pflege dementiell veränderter Menschen

Eine Demenzerkrankung bringt tiefgreifende Veränderungen für den Betroffenen, seine Angehörigen und Freunde mit sich.

Die Krankheit beeinträchtigt nicht nur das Gedächtnis, sondern auch die Interaktion und Kommunikation. Da die emotionale Wahrnehmung bei Patienten mit Demenz aber erhalten bleibt, können Pflegekräfte durch gezielte Beziehungsgestaltung für mehr Lebensqualität sorgen.

Eine Win-Win Situation: Für einen besseren Umgang mit dem Erkrankten und mehr Sicherheit und Zufriedenheit für den Pflegenden.

Themenspektrum:	<p>Umgang mit dementiell Erkrankten Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen von Demenz - Nebenwirkungen von Antidementiva - Demenz und Mäeutik <p>Hilfen für den pflegerischen Alltag</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demenz und Kommunikation - Merkmale – Auswirkungen – Hilfe - Demenz und Rituale - Besser verstanden werden - Besser verstehen
Zeitrahmen:	Eintägige Fortbildung von 9.30 – 15.30 Uhr für Mitarbeitende aller Bereiche , Gruppengröße: max. 10 Teilnehmende
Ort:	Hybrid-Seminar: In meinem Seminarraum und als Online-Meeting Diese Veranstaltung ist auch als Inhouse-Fortbildung möglich
Kontakt	Tel. 051464/987402 oder E-Mail: info@stefanhartsch.de
Kosten	Gerne erstelle ich Ihnen ein Angebot; Inhouse-Fortbildung möglich
Termine	Nach individueller Absprache



Palliativpflege

Kommunikative Hilfen für den pflegerischen Alltag

Fortbildung – Inhalte und Ziele

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben!“

Die Herausforderungen in der Palliativpflege sind sehr vielfältig:

- Unterschiedliche Erwartungen und Bedürfnisse von Angehörigen und Patienten
- Jede Geschichte ist einzigartig, jede hat einen anderen Hintergrund, daraus ergeben sich individuelle Bedürfnisse, bestehen unterschiedliche Ressourcen
- Ethisches Dilemma, ein Konflikt oder eine sehr schwere Situation?

Themenspektrum:

Die Fünf Phasen des Sterbens nach Elisabeth Kübler-Ross

Einführung: Kommunikation und Interaktion mit Sterbenden als wirksames Hilfsmittel

- Nichtwahrhabenwollen und Isolierung
- Zorn
- Verhandeln
- Depressionen
- Zustimmung
-

Einführung Kommunikation und Interaktion:

- Einstellung des Sterbenden zum Tod und eigene Einstellungen
- Richtige Fragen zum richtigen Zeitpunkt
-

Hilfen für den pflegerischen Alltag

- Zustimmung
- Umgang mit Phänomenen in der Sterbebegleitung
- Angst und Dunkelheit – Umgang mit der Angst des Bewohners und der eigenen Angst
- Trauer und Trauerbewältigung - Angehörigengespräche
- Geführter Gruppenaustausch zu Erfahrungen



Zeitraumen:

Eintägige Fortbildung von 9.30 – 15.30 Uhr für Mitarbeitende aller Bereiche , Gruppengröße: max. 10 Teilnehmende

Ort:

Hybrid-Seminar: In meinem Seminarraum und als Online-Meeting
Diese Veranstaltung ist auch als Inhouse-Fortbildung möglich

Kontakt

Tel. 051464/987402 oder E-Mail: info@stefanhartsch.de

Kosten

Nach Anfrage; Inhouse-Fortbildung auf Anfrage

Termine

Nach individueller Absprache

Seminare - Modalitäten

Weitere Informationen:	<p>Ab 30 Minuten vor dem jeweiligen Seminarbeginn stehen Ihnen meine Räumlichkeiten zur Verfügung.</p> <p>Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke sind enthalten.</p> <p>Die angegebenen Preise sind zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (19%).</p> <p>Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!</p> <p>Melden Sie sich bzw. Ihre Mitarbeiter mindestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich an.</p> <p>Bitte verwenden Sie dazu die beigelegte Seminaranmeldung und senden Sie mir diese vollständig ausgefüllt zurück.</p> <p>Alle von mir angebotenen Seminare können von einzelnen Mitarbeitern verschiedener Unternehmen sowie Privatpersonen gebucht werden.</p> <p>Zu jedem Workshop erhalten Sie ein Zertifikat zur innerbetrieblichen Dokumentation, ein Handout sowie ein Fotoprotokoll der individuell gestalteten Flipcharts.</p>
Kontakt:	Für spezielle Anforderungen senden Sie mir gerne Ihre Anfragen. Kontakt aufnehmen
Teilnahmebedingungen:	Diese entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anmeldeformular.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

per E-Mail: info@stefanhartsch.de

per Telefon: 05146-987402

im Web: <https://www.stefanhartsch.de>



Programm 2024

coachen.beraten.trainieren

Stefan Hartsch

Kämpfersweg 9A

29323 Wietze



Anwort per email
oder per Post an

: info@stefanhartsch.de

beraten.coachen.trainieren
Stefan Hartsch
Kämpfersweg 9 A
29323 Wietze

Seminaranmeldung

Seminartitel: _____

Datum: _____

Hiermit melde(n) ich/wir folgende(n) Mitarbeiter(in) zu o. g. Seminar unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen verbindlich an.

Teilnahmebedingungen:

Die Anmeldungen zur Veranstaltung werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs bei der o.g. Adresse berücksichtigt. Die Seminargebühren sind bei Anmeldung (bis zu 10 Tage vor Seminarbeginn) fällig.

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Rechnung (ca. 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn).

Bei Rücktritt des Seminarteilnehmers ab dem fünften Tage vor der Veranstaltung ist der Veranstalter berechtigt, 50% der Teilnahmegebühr zu berechnen, sofern eine Weitervermittlung nicht mehr möglich ist. Scheidet ein Teilnehmer im Laufe der Fort-/Weiterbildungsmaßnahme aus, erfolgt keine - auch nicht anteilige - Rückerstattung der Gebühren. Der Veranstalter ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund zurückzutreten, beispielsweise falls höhere Gewalt oder andere vom Veranstalter

nicht zu vertretende Umstände die eine Erfüllung des Vertrages unmöglich machen (Krankheit oder Verhinderung, Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, Pandemie etc.)

Der Veranstaltungspreis wird dann zurückerstattet.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Vor- u. Zuname(n): _____

Funktion/Abteilung : _____

Name der Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mailadresse: _____

Datum und Unterschrift / Stempel: _____

Vertretungsberechtigter des Unternehmens